

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Feiertags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 26.

Leipzig, Dienstag den 2. Februar 1909.

76. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Zur gefl. Beachtung!

Die Anzeigenaufträge für das Börsenblatt gehen uns oftmals in sehr ungenauer Fassung zu, so daß Zweifel entstehen und Irrtümer leicht unterlaufen können. Besonders unklar ist in der Regel die Bestimmung über die Spaltenbreite gegeben. Wir bitten deshalb, bei Erteilung geschätzter Anzeigenaufträge genau beachten zu wollen, daß

**einspaltiger Satz ein Drittel der Seitenbreite,
zweispaltiger Satz zwei Drittel der Seitenbreite und
dreispaltiger Satz die ganze Seitenbreite**

einnimmt.

Mehrspaltige Anzeigen sind zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher«, »Künftig erscheinende Bücher« und »Vermischte Anzeigen«. Anzeigen, für die eine Spaltenbreite nicht ausdrücklich vorgeschrieben worden ist, werden einspaltig gesetzt.

Raum und Höhe des Inserats sind nur bei dreispaltigem Satz, sonst aber nicht miteinander gleichbedeutend. Es ist deshalb notwendig, Vorschriften wie »einspaltig, $\frac{1}{3}$ Seite« oder »zweispaltig, $\frac{1}{2}$ Seite« entweder durch das Wort »Raum« oder durch das Wort »Höhe« zu ergänzen. Z. B. ist »einspaltig, $\frac{1}{3}$ Seite Raum« einer ganzen Spalte (84 Zeilen) gleich, während »einspaltig $\frac{1}{3}$ Seite Höhe« nur $\frac{1}{9}$ Seite Raum (28 Zeilen) ausmacht.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**
Dr. Orth, Syndikus.

Bekanntmachung.

Frau S. Bock in Dresden übergab uns zur Erinnerung an ihren am 28. Februar 1905 verstorbenen Gatten, den früheren Verlagsbuchhändler

Herrn Wilhelm Bock in Dresden
den Betrag von
300 Mark.

Mit warmem Dank bringen wir diese glütige Spende zur Kenntnis. Den Namen des Herrn Wilhelm Bock werden wir unter den immerwährenden Mitgliedern führen.

Berlin, 30. Januar 1909.

**Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.**
Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf.
Mag Windelmann. Mag Schotte. Dr. Georg Paetel.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im vergangenen Monat Januar wurden ausgezahlt:

M 1906.50 Krankengelder
M 600.— Begräbnisgelder und
M 288.61 Witwen- und Waisengelder.

Leipzig, 1. Februar 1909. Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verstärkt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

G. P. Aderholz' Buchh. in Breslau.

Handbuch des Bist. Breslau u. seines Delegatur-Bezirks f. d. J. 1909. (190 S.) 8°. Geb. n.n. 2. 50;
m. den preussischen Anteilen der Erzbistümer Prag u. Olmütz. (190 u. 14 S.) n.n. 3. 50

W. Erüwell in Dortmund.

Gefangbuch, evangelisches, f. Rheinland u. Westfalen. Ausg. m. dem Wuppertaler Viederanhang. (Miniaturausg. D.) (660 S.) 16°. '08. Geb. in Halbbdr. m. Goldschn. bar n.n. 4. —

Deutscher Roland Verlag in Wiesbaden.

Roeglich, Alf.: Gedichte u. Skizzen. (66 S. m. Bildnis.) H. 8°. ('09.) 2. —; geb. 3. —
Scheuermann, Reg.-Baumstr. a. D. Stadtbauinsp. Carl: Die Bewirtschaftung v. Stadtstrassen in technischer, finanzieller u. hygienischer Hinsicht. (32 S.) 8°. ('09.) —. 80

Richard Guld in München.

André, M. C.: Mütter. Drei Dialoge. (116 S.) 8°. ('09.) 2. —
Wyspianski, S.: Der Fluch. Tragödie. Deutsch v. K. Rózyski. (71 S.) 8°. ('09.) 2. —

Franch'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Francé, R. H.: Katalog der mikrobiologischen Zentralbibliothek in München. Bearb. u. hrsg. im Auftrage der deutschen mikrobiologischen Gesellschaft. (32 S.) 8°. ('09.) bar n.n.n. —. 50
Volksbücher, naturwissenschaftliche. Hrsg. vom Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde. 8°. Jede Nr. —. 25
1. Koch, Gartenbaulehr. Obergärtin.: Der Schulgarten. Eine prakt. Anleitung. f. Lehrer u. Erzieher. Mit zahlreichen Abbildgn. (32 S.) ('09.)
2. 3. Kalender f. Aquarien- u. Terrarienfreunde. 1909 = 1. Jahrg. Unter Mitw. hervorrag. Fachleute hrsg. v. Dr. Kurt Floerke. (64 S. m. 1 Bildnis.)
4—6. Reinhardt, Dr. Ludw.: Wie ernähren wir uns am zweckmäßigsten u. billigsten? (95 S.) ('09.)